



# Newsletter

Korps Zürich - Oberland | Apothekestrasse 10 | 8610 Uster

Ausgabe 12 | März 2024

## Korpsmission

Wir sind eine Rettungsstation für Menschen in Not mit einem starken Rettungsteam. Jede Person wird bedingungslos angenommen, in unsere Gemeinschaft aufgenommen und für den Alltag ausgerüstet.

## Korpsvision

Verändert und geleitet durch Jesus, verändern wir das Klima in unserem Umfeld.

## Korpswerte

### **Bedingungslose Liebe:**

Weil Gott uns so sehr geliebt hat, sollen wir auch einander lieben.  
(1. Johannes 4,11)

### **Echte Wertschätzung:**

Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient.  
(Philipper 2,3b)

### **Hohe Zuverlässigkeit:**

Du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen.  
(Matthäus 25,21)

### **Klare Kommunikation:**

Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.  
(Matthäus 5,37)

## Korpsleitbild

### **(Das Korpsleitbild vereint Mission, Vision und Werte)**

Wir wollen **ohne Vorurteile** das Schwache stärken, **mit Respekt** das Kranke heilen, das Verwundete **mit Liebe** verbinden, das Verirrte **mit Rücksicht** zurückholen, **in Treue** das Verlorene suchen und das Starke, das niedergetreten wurde, **mit Hingabe** aufrichten.  
(nach Hesekeel 34,4)

## **Liebe Freunde**

Bereits ist schon wieder einige Zeit vergangen, seit der letzte Newsletter erschienen ist. Aus diesem Grund möchten wir euch wieder Infos weitergeben, welche euch hoffentlich interessieren und auch ermutigen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und wir danken euch herzlich, wenn ihr die verschiedenen Anlässe auch im Gebet mitträgt.

Mit lieben Grüssen  
Monika & Beat Schulthess

## **► Jahresvers 2024 für unser Korps (Gemeinde)**



Wenn wir den Vers als Ganzes und nicht nur als drei einzelne Teile betrachten, so werden uns verschiedene Aspekte von Gottes Eigenschaften deutlich. Jeder Teil einzeln ist schon wunderbar, aber gemeinsam zeigt es etwas von seiner überwältigenden Allmacht und Grösse. Das Schöne dabei ist, es geht nicht um einen unnahbaren Gott, sondern um meinen Gott.

ER hat gute Wege bereit für mich! Was ER mir sagt, ist wahr! ER bietet mir Schutz!

Es ist überwältigend – Welch einen Gott haben wir an unserer Seite!

Als wir uns an der Korpsleitungsrat (KLR) - Retraite mit diesem Vers beschäftigt haben, mussten wir uns sagen, dass dieser Vers für uns eine Bestätigung ist, dass das, was war, das was ist und das was kommt, vollkommen und von Gott ist. ER hat uns diesen Weg so geführt und er ist gut!

Es ist mein Wunsch, dass wir jeden Tag etwas von seinem wunderbaren Eingreifen in unserem Leben erfahren können. So dass wir, wie David, sagen können: "Gottes Wege sind vollkommen, des Herrn Worte sind durchläutert. Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen."

Oder nach einer neueren Übersetzung:

*"Alles, was dieser Gott tut, ist vollkommen, was der Herr sagt, ist unzweifelhaft wahr. Wer in Gefahr ist und zu ihm flieht, findet bei ihm immer sicheren Schutz."*

(2. Samuel 22,31)

(Monika Schulthess)

## ► **Rückblick Ustermärt 2023**



Am 28.+29. November 2023 fand der Ustermärt wieder statt, bei welchem wir mit der Militärbäckerei, dem Marktstand, dem Suppenstand (hausgemachte Kürbissuppe) und dem Restaurationsbetrieb teilnahmen.



Zusätzlich gab es an beiden Tagen auch wieder je zwei Kasperltheatervorstellungen, welche jeweils auch genossen wurden. Ebenfalls waren in unserem Gebetswagen Beter anwesend, so dass Leute (Marktbesucher oder Mitarbeitende) Gebet in Anspruch nehmen konnten. Wir haben ebenfalls sehr gemerkt, dass für den Markt und für Kontakte allgemein gebetet wurde.

Wie auch in den letzten Jahren war es eine schöne Gemeinschaft und ein friedliches Miteinander im Dienen und wir erlebten wirklich den Schutz und Segen von Jesus!

Es ist auch immer ein Geschenk, wenn finanziell ein schöner Erlös bleibt; da sind wir dankbar, dass wir trotz zwei Regentagen insgesamt 20'573.- Fr. eingenommen haben und einen Erlös von 9'064.- Fr. erreichen konnten.

Wir möchten allen, welche in irgendeiner Art am Ustermärt mitgeholfen haben, im Vorder- oder Hintergrund, ganz herzlich danken.

Zum Ustermärt 2024 folgt anschliessend ein Schreiben von Monika Sharifin, welche für den Marktstand verantwortlich ist.

(Monika Schulthess)

### **Ustermärt Sockenverkauf**

Wir hatten 100 Paar Socken bereit zum Verkauf und 59 Stück verkauft!! Mehr noch als die letzten Jahre! 😊

Dies dank der fleissigen Strickerinnen- allen voran Rita Keller! Sogar am letzten Tag vor dem Märt durfte ich noch frisch gestrickte Socken entgegennehmen! Euch allen ganz herzlichen Dank für die schönen Exemplare! Viele Kunden erzählten, dass sie jedes Jahr bei uns Socken kaufen! Damit wir auch nächstes Jahr wieder ein grosses Angebot haben, brauchen wir erneut fleissige Hände! In Zahlen ausgedrückt: Etwa 60 Sockenpaare!!!

Wer hat Freude, Socken zu stricken oder kennt jemanden, der dies gerne tun würde? Wir brauchen welche in den Grössen 35/36 bis 42/43. Von den grossen Grössen haben wir noch genug!

Bei den Damengrössen sind bunte Socken beliebt, bei den Herrengrössen eher uni oder meliert. Ich hätte noch etwas Sockenwolle auf Vorrat und würde diese gerne verschenken für diesen Zweck! Meldet euch gerne bei mir!

Schon jetzt vielen Dank an alle, die die Stricknadeln hervor holen! 😊

Herzlich Monika Sharifi





## ► Rückblick Topfkollekte

Am 16. und 23. Dezember 2023 fand unsere Topfkollekte in Uster statt. Mit je 7 Töpfen mit den jeweiligen Topfwächtern, mit jeden Samstag 3-4 Gesangsgruppen und Marcel Kropf, welcher an beiden Samstagen mit seiner Handorgel spielte, waren wir in Uster auf der Strasse und in den Einkaufshäusern unterwegs. Auch eine ukrainische Gesangsgruppe, unter der Leitung von Slava, half an beiden Samstagen mit Singen mit, was wir ebenfalls sehr schön erlebt haben.

In diesen beiden Tagen durften viele Menschen durch die Lieder und die Kontakte, die frohe Botschaft hören und an das Kommen Jesu erinnert werden. Es ist unser Wunsch und unser Gebet, dass Menschen jeweils gesegnet und angesprochen werden von der Liebe Gottes.

Wie jedes Jahr waren wir auch sehr dankbar für die gute, liebevolle Verpflegung bei uns im Chilekafiraum. Ganz herzlichen Dank dem Team!

Alles eingenommene Geld von der Topfkollekte wird für soziale Zwecke gebraucht. Ein Teil davon wurde für das Weihnachtsfest am 22. Dezember für Menschen, welche allein an Weihnachten wären, eingesetzt. Ebenfalls wurden Migros-Geschenkkarten gekauft und an Leute verschenkt, welche finanziell in Not sind oder sich wenig leisten können.

Insgesamt haben wir an diesen beiden Samstagen 14'090.- Fr. eingenommen.

Wir danken allen ganz herzlich, welche in irgendeiner Form an der diesjährigen Topfkollekte mitgeholfen haben.

Von ganzem Herzen wollen wir auch unserem himmlischen Vater danken, welcher uns immer wieder ausrüstet, damit wir diesen Dienst tun können, der uns beschützt und auch seinen Segen dazu schenkt.

(Monika Schulthess)

## ► Rückblick Schneeweekend



Das Schneeweekend, welches vom 19. – 21. Januar 2024 stattgefunden hat, war wunderschön. Die Wetterbedingungen hätten mit Neuschnee und Sonnenschein kaum besser sein können, da hat man auch die kalten Temperaturen gut weggesteckt.



Wir konnten das Haus gut füllen, was sehr schön war. Das Wochenende war geprägt von guter Gemeinschaft, hilfsbereiten Teilnehmern, Gesprächen, gutem Essen – Danke Gani – und einem starken Gottesdienst, bei dem die Lobpreiszeit noch ca. 1.5 Stunden weiterging und 2 Menschen im Lobpreis Heilung erleben durften.

Wir sind dankbar für dieses schöne und ermutigende Wochenende, für alle, die mit dabei waren und auch für Gottes Wirken in dieser Zeit.



Die Vorfreude fürs nächste Jahr ist bereits geweckt. Dann haben wir das Haus wieder vom **17. – 19. Januar 2025** provisorisch reserviert. Bist auch du (wieder) mit dabei?

(Christian Wieland)

## ► Anstellungen

Seit dem 1. Januar 2024 darf ich zu 50% bei der Heilsarmee Zürich Oberland angestellt sein.

Nachdem ich seit 2021 meinen Dienst im Bereich Technik über meine Firma verrechnen durfte und die Stunden immer mehr wurden, haben wir uns gemeinsam entschieden, dass eine Anstellung ab 2024 für beide Seiten eine bessere Lösung ist.

Meine Anstellung betrifft die Bereiche Technik, Techniks Schulungen & Social Media (insbesondere die Betreuung und Bearbeitung des YouTube Kanals).

Ich freue mich auf alles, was Gott in diesen Bereichen tun wird und bin dankbar ein Werkzeug in seinem Reich sein zu dürfen.

(Andy Schulthess)

Gabriela Wieland ist seit Januar 2024 zu 10% bei uns im Korps angestellt. Aus familiären Gründen ist dies im Moment ein guter Einstieg. Das Ziel ist, dass sie nach und nach in verschiedene Bereiche hineinschauen kann und so das Korps immer besser kennenlernt.

Wir sind dankbar, dass wir mit all unseren Mitarbeitern ein gutes Team sind und immer mehr zusammenwachsen, so dass der Dienst gestärkt wird und Segen weiterfliessen kann.

(Monika Schulthess)

## ► Start der geistlichen Kampfführungsschulen

Die Schulen für Befreiungsdienst & geistliche Kampfführung haben auch dieses Jahr im Januar gestartet.

Neu haben wir dieses Jahr in der Aufbauschule die Module 7 Narzissmus und Modul 9 geistlicher Missbrauch mit Nelli Kronwald und das Modul 8 zum Thema Trauma sowie Modul 12 zum Thema Vertiefung Befreiungsdienst mit Daniel Zwahlen. Es ist ein Geschenk, wie viele unterschiedliche Menschen unsere Schulen besuchen.

In der Grundschule sind es dieses Jahr 70 Jahresschüler & 30 Personen, welche einzelne Module besuchen.

In der Aufbauschule haben wir 67 Jahresschüler und 52 Personen, welche einzelne Module absolvieren.

Da wir in diesem Jahr insgesamt 219 Schüler haben, sind wir mit den Räumlichkeiten an unseren Kapazitätsgrenzen angelangt. Und doch klappt alles!

Wir freuen uns über die Anzahl der Menschen, welche Gott uns anvertraut und freuen uns, dass dies eine Möglichkeit zur Multiplikation der Arbeit sein darf.

(Damaris Schulthess)

## ► Start des Jugendgottesdienst „Catch Fire“

Wir durften im Januar 2024 voller Elan mit unserem Jugendgottesdienst CATCH FIRE starten und wir dürfen nun bereits auf zwei tolle, tiefe und wirklich schöne Anlässe zurückblicken.

Es ist ermutigend zu sehen, wie hungrig gerade auch die jungen Menschen sind nach der Liebe und Gegenwart Gottes. An unserem letzten Anlass durften wir bereits über 20 Personen willkommen heissen, was uns riesig freut.

Dieser Jugendgottesdienst soll, genauso wie das ganze Korps, zum einen eine Rettungsstation sein und zum anderen auch ein Ort wo Gott spürbar, erlebbar und sichtbar ist.

Wir als Team wünschen uns, dass die Jugendlichen und Teens wirklich Feuer fangen für Jesus und sich für eine radikale Nachfolge entscheiden!

Es ist ein Geschenk, dass sich ein Team von aktuell 7 Personen zusammengefunden hat, welches diese Vision und das Feuer für Jesus und die Liebe für die Jugendlichen in sich trägt.

Wir schauen dankbar zurück auf die ersten Anlässe und freuen uns riesig auf alles, was noch vor uns liegt und Gott unter den jungen Menschen tun wird.

**Der nächste Jugendgottesdienst findet am Karfreitag, 29.3.24 statt.**

(Andy Schulthess)



## ► Lebensmittelabgabestelle der Heilsarmee „Suppe, Seife, Seelenheil“ als Motto für die Hilfe vor Ort

Seit rund eineinhalb Jahren gibt es auch in Pfäffikon eine wöchentliche Lebensmittelabgabestelle der Heilsarmee, neben jener in Uster, die zwei Mal pro Woche geöffnet ist. Dieses Angebot im sogenannten «Quartiertreff» wird gut genutzt, auch um andere Menschen zu treffen und sich auszutauschen.

Annamaria Ress. Die Sozialhilfequote in der Schweiz ist über die letzten 20 Jahre stabil geblieben und schwankt zwischen 2,9 und 3,3 Prozent. Geschiedene, Alleinerziehende, Ausländerinnen und Ausländer sind häufiger auf Sozialhilfe angewiesen.



Auch für sie gibt es verschiedenste Angebote der Lebensmittelabgabe.

Man darf sich eine Lebensmittelabgabe einer sozialen oder religiösen Einrichtung gerne als eine positive Sache vorstellen, die auch zu bereichernden Kontakten führt. Jedenfalls zeigte sich das vor Ort in Uster, als wir Sozialdiakon Stephan Braun und Friedrich Hari, den Leiter der Abgabestelle in Pfäffikon zum Gespräch treffen. Eine recht grosse Gruppe Menschen steht vor der Ustermer Abgabestelle und die Menschen unterhalten sich in vielen Sprachen. «Das ist ja auch das, was wir mit den sogenannten Quartiertreffs wie in Pfäffikon erreichen möchten», unterstreicht Stephan Braun. Natürlich stehe die Heilsarmee hinter ihrem Vorsatz, den Impuls des Glaubens weiter zu geben. Aber genauso wichtig erachte sie die Möglichkeit, gute Beziehungen untereinander entstehen zu lassen und jeden Einzelnen als Mensch wahr zu nehmen. «Einer unserer Schwerpunkte ist es, Menschen zu begegnen und zu helfen, welche in eine finanzielle Notlage gekommen sind.»

### **Quartiertreff wöchentlich geöffnet**

In Pfäffikon ist der Quartiertreff an der Sophie-Guyer-Strasse 7 jeweils am Freitag von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. Hier, im Projekt «Brot für Menschen in Not», können sich Bedürftige mit Grundnahrungsmitteln versorgen. Je nach Verfügbarkeit werden, Brot, andere Backwaren sowie je nach Verfügbarkeit verschiedenste Gemüse und Obst gratis abgegeben. Voraussetzung ist eine Bezugskarte, die vom Sozialamt oder auch von der Heilsarmee ausgefüllt wird. Ergänzend zur Lebensmittelabgabe wird jeweils von 11.30 bis 13 Uhr eine Gratissuppe ausgegeben, passend zum Heilsarmee-Motto «Suppe, Seife, Seelenheil».

Dass eine Notwendigkeit für solche Angebote besteht, kann die Heilsarmee mit einer vorgelegten Statistik belegen. Im vergangenen Jahr wurden allein in Pfäffikon total 5585 Personen aufgeteilt auf 1833 Bezüger über zwölf Monate gerechnet versorgt. Dabei wurden Lebensmittel im zweistelligen Tonnenbereich abgegeben. Allenfalls übrig gebliebene Lebensmittel werden jeweils an Partnerorganisationen abgegeben. Die Heilsarmee bezieht die Waren von Grossbauern, der Schweizer Tafel und ähnlichen Partnern.

### **Herausforderungen**

Eine grosse Herausforderung sei jeweils die gerechte Lebensmittelverteilung. Denn die gelieferten Waren unterscheiden sich Woche für Woche. «Es ist dann nicht ganz schön, wenn wir einer Familie mit fünf Personen nur drei oder vier von den vorhandenen Tomaten geben können», bedauert Stephan Braun. Hier versucht das Team jeweils, durch andere, nicht schnell verderbliche Lebensmittel (Teigwaren, Tomatensugo, Brot), die von der Heilsarmee voraus planend beschaffen wurden, einen Ausgleich zu schaffen.

Friedrich Hari erläutert das Lebensmittelabgabe-Angebot: «Der Mensch ist wichtig! Wir bieten deshalb eine Gemeinschaft, in der jede und jeder willkommen ist. Das Ziel ist klar: Hilfe vor Ort.»



(Dieser Bericht von Annamaria Ress wurde in Pfäffikon, in der Zeitschrift „Pfäffikerin“ veröffentlicht)

### ► **Sigristen- und Begrüssungsdienst**

Bis Ende Februar hat über längere Zeit Hans Sedleger den Sigristen- und Begrüssungsdienst bei uns geleitet. Nun hat er sich entschieden, diese Leitung abzugeben aber weiterhin Teil des Sigristenteams zu bleiben. Vielen Dank Hans für dein Investment und Organisieren in den vergangenen Jahren in diesem Bereich.

Ab März habe ich, Christian Wieland, die Leitung und Einteilung für dieses Team übernommen, wobei ich selbst wegen anderen Verpflichtungen am Sonntag keine Sonntagseinsätze in diesem Bereich machen werde.

Ich bin sehr dankbar, für alle, die sich in diesem Bereich investieren, es ist ein wichtiger Dienst für alle Gottesdienstbesucher.  
(Christian Wieland)

### ► **Online-Schule „Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung“**

Online-Schule „Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung“  
Die neue Onlineschule für Befreiungsdienst und geistliche Kampfführung ist in den Startlöchern.

Wir bieten ab diesem Frühling die Möglichkeit, verschiedene Kurse zu dieser Thematik kompakt und von Zuhause aus zu absolvieren.

Gedacht ist diese Möglichkeit für all diejenigen, welche sich im eigenen Tempo alleine oder in einer Gruppe mit entsprechenden Videos weiterbilden möchten.

Weitere Infos zu den einzelnen Kursen sowie die Preise werden im Flyer ersichtlich sein, welcher ab März 2024 verfügbar sein wird.

(Team Online-Schule)

## ► Gebets- und Fastenwoche „Bau dis Königrich“

Vom **9. – 16. März 2024** wollen wir uns als Korps Zeit nehmen, um Gottes Gegenwart noch intensiver im Gebet und Lobpreis zu suchen, dies kann bei denen die dazu bereit sind auch durchs Fasten noch unterstützt werden. Wir haben grosse Erwartungen an Gottes Wirken in dieser Woche und sind gespannt, was jeder von uns in dieser Zeit mit Gott erleben wird.

Nebst den üblichen Angeboten, wie z.B. die Anbetungszeiten, gibt es auch verschiedene zusätzliche Angebote und Möglichkeiten, um in Gemeinschaft oder allein Gott zu suchen und ihm zu begegnen. Der Wunsch ist, dass wir für 7 Tage 24h pro Tag jemanden vor Ort haben, der am Beten ist. Dazu sind wir alle gefragt und können uns auf <https://uster.gebetonline.ch> für die individuellen Gebetszeiten eintragen.

Alle weiteren Informationen findest du auf unserem Flyer:

<https://zh-oberland.heilsarmee.ch/wp-content/uploads/sites/155/2024/02/Gebets-und-Fastenwoche-2024.pdf>

Wir freuen uns, wenn auch du ein aktiver Teil dieser Gebets- und Fastenwoche «Bau dis Königrich» bist.

(Christian Wieland)

## ► Neue Hesekiel Worship-CD

Liebe Korpsfamilie

Wir freuen uns euch mitteilen zu dürfen, dass im letzten halben Jahr eine neue Mundart-Lobpreis CD entstanden ist, welche wir nun am **Sonntag, 17. März 2024** im Gottesdienst unter dem Label Hesekiel Worship, innerhalb der Heilsarmee ZH-Oberland veröffentlichen dürfen. Der Titel der CD ist „Bau Dis Königrich“ und beinhaltet 19 Lieder, welche von Andy und Gabriela geschrieben und zusammen mit Johannes aufgenommen wurden. Wir erwarten, dass durch diese CD viele Menschen berührt, geheilt und verändert werden. Danke für euer Mittragen im Gebet.

Liebe Grüsse Andy und Gabriela

## ► Alphalive

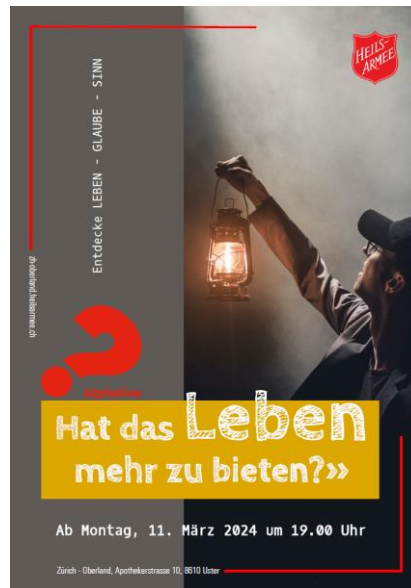
Seit Corona hat der Alphalive jeweils online stattgefunden und sich immer mehr zu einem Alphalive für Menschen aus der Esoterik entwickelt. Nun starten wir im März wieder mit einem Alphalive hier vor Ort in Uster und sind gespannt, wer alles daran teilnehmen wird.

Der Alphalive ist eine super Möglichkeit, um auf eine natürliche und niederschwellige Art und Weise Menschen mit Jesus und dem Glauben an ihn in Verbindung zu bringen. Wir essen zusammen, schauen einen Input an und tauschen uns dann über das Gehörte aus. Das Ziel ist in erster Linie, dass Menschen durch diesen Alphalive Jesus kennenlernen und gerettet werden dürfen.

Jeder von uns hat sein Umfeld, indem er unterwegs ist. Wie wäre es, wenn aus deinem Umfeld Menschen zu Jesus finden würden? Wir könnten ja alle Gott fragen, wen wir zu diesem Alphalive einladen könnten.

Wenn es eine Hilfe wäre, besteht auch die Möglichkeit, dass du mit jemandem zusammen den Alphalive besuchst.

Danke, dass ihr uns helft, Menschen die offen, suchend oder auch kritisch dem Glauben gegenüber sind, zu diesem Alphalive einzuladen.



Infos und Anmeldung findest du auf dem Flyer: <https://zh-oberland.heilsarmee.ch/wp-content/uploads/sites/155/2024/02/Alphalive-2024.pdf>

(Christian Wieland)

## ► Vorinfo „Herzfeuerabend“

Am **Dienstagabend, 21. Mai 2024** findet der nächste Herzfeuerabend um 20.00 Uhr statt (damit die Gospelchorprobe dann zu Ende ist und die Teilnehmer auch an diesem Abend dabei sind).

Bitte reserviert euch dieses Datum und haltet den Abend frei. Nähere Infos zu diesem Abend folgen später.

(Monika Schulthess)

## ► Vorinfo Gospelchor Jahreskonzert

Am **Samstag, 25. Mai 2024** findet das Gospelchor Jahreskonzert im Saal der Heilsarmee um 19.30 Uhr statt.

Flyer mit genaueren Infos folgen.

Dieser Anlass ist eine gute Gelegenheit, Freunde, Nachbarn, usw. einzuladen.

(Monika Schulthess)

## ► Vorinfo; „Frauenweekend im Ländli“

Dieses Jahr findet wieder ein Frauenwochenende von unserem Korps (Gemeinde) her statt, und zwar vom **Freitagabend 27. – Sonntagnachmittag 29. September 2024**.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Frauen, und zwar Frauen jeden Alters, daran teilnehmen können.

Bitte reserviert euch doch dieses Wochenende. Wir als Vorbereitungsteam freuen uns auf euch 😊

(Monika Schulthess)

# IMPRESSUM

## Kontakt und Infos

Heilsarmee Zürich-Oberland  
Apothekerstrasse 10, 8610 Uster  
044 940 27 80  
[korps.zuerich-oberland@heilsarmee.ch](mailto:korps.zuerich-oberland@heilsarmee.ch)

## Korpsoffiziere

Beat und Monika Schulthess  
[beat.schulthess@heilsarmee.ch](mailto:beat.schulthess@heilsarmee.ch)  
[be.mo.schulthess@hispeed.ch](mailto:be.mo.schulthess@hispeed.ch)

## Homepage

[zh-oberland.heilsarmee.ch](http://zh-oberland.heilsarmee.ch)

## YouTube-Kanal

[Heilsarmee Zürich-Oberland](https://www.youtube.com/HeilsarmeeZürichOberland)

Für Infos Abonnieren und "Glocke" aktivieren

## Gottesdienste (Deutsch)

Sonntag: 09:30 Heilungsgottesdienst  
10:40 Predigtgottesdienst

## Gottesdienste (Ukrainisch/Russisch)

Sonntag: 13:00 Gottesdienst in Uster  
17:00 Gottesdienst in Pfäffikon

## Brot für Menschen in Not in Uster

Mittwoch 14:30 – 16:30  
Freitag 16:00 – 18:00

*Abgabe mit Bezugskarte*

Wer selbst von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, oder jemanden kennt, darf sich bei Beat oder Monika Schulthess melden.

## Brot für Menschen in Not in Pfäffikon

Freitag 10:00 – 12:00

*Abgabe mit Bezugskarte*

## Soziale Vernetzungsarbeit

Urs Müller | [urs.mueller@heilsarmee.ch](mailto:urs.mueller@heilsarmee.ch)

## Seelsorgezentrum Hesekiel

Kontakt und Terminvereinbarungen:  
Dienstag 9:00 – 11:30 / 14:30 – 17:30  
Mittwoch 14:30 – 17:30  
044 930 33 12  
[seelsorgezentrum.hesekiel@heilsarmee.ch](mailto:seelsorgezentrum.hesekiel@heilsarmee.ch)

## Spenden

Heilsarmee Zürich Oberland, Uster  
Postkonto: IBAN: CH51 0900 0000 8005 4275 0

Falls Sie den **Newsletter** nicht mehr erhalten möchten, nutzen sie dafür den entsprechenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)

## ► Danke für eure Gebete

Am kommenden Dienstag, 5. März 2024 werde ich, Monika Schulthess, mich einer Darmoperation unterziehen müssen. Schon seit längerer Zeit habe ich Divertikel (das sind Ausstülpungen im Darm), welche sich immer wieder entzünden und mir zum Teil starke Schmerzen und verschiedene Unannehmlichkeiten bereiten. Bei der Darmspiegelung hat man gesehen, dass es von den Entzündungen her, welche nun chronisch geworden sind, eine starke Verengung gegeben hat, welche zu einem Darmverschluss führen kann. Aus diesem Grund ist die nun nötige Operation auf nächste Woche geplant.

Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass Jesus mich von diesem Leiden heilt und diese OP nicht notwendig gewesen wäre, doch wir vertrauen darauf, dass Jesus mich nun mit dieser Operation heilt und wiederherstellt. „Der Arzt behandelt – Gott heilt“, da sind wir zuversichtlich!

Schon jetzt danke ich allen herzlich, welche mich und unsere Familie in ihre Fürbitte einschliessen. Das bedeutet uns viel und ist uns sehr wertvoll 🙏

Ich möchte euch jedoch bitten, mir und uns keine Ratschläge, auch keine Medikamente oder Prophetien über die Krankheit zu geben. Wir wissen uns von Jesus getragen und setzen unser Vertrauen auf IHN, auch wenn eine OP notwendig ist!

Danke euch vielmals für euer Verständnis!

Liebe Grüsse  
Monika Schulthess

